



INFORMATION FÜR ELTERN ZU NEUERUNGEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Die Erziehungsdirektion orientiert Sie über Neuerungen
in der Primarschule, die Ihr Kind betreffen.
Es geht um die Vorverlegung des Französischunterrichts
ins 3. und des Englischunterrichts ins 5. Schuljahr.

Wer ist betroffen?	Alle Kinder, die im August 2011 ins 3. Schuljahr übertreten. Ältere Kinder sind von den Neuerungen nicht betroffen.
Was ist neu?	Ihr Kind beginnt bereits im 3. Schuljahr Französisch und zwei Jahre später Englisch zu lernen.
Warum früher?	Jüngere Kinder haben Freude an Fremdsprachen. Sie haben ein gutes Gehör für die Aussprache, lernen spielerisch und ohne Angst vor dem Fehlermachen. Diese Zeit will man nutzen.
Wie viele Französisch- lektionen wird es geben?	Im 3. und 4. Schuljahr drei, im 5. und 6. Schuljahr zwei Lektionen pro Woche.
Was bedeutet dies für den Stundenplan?	Obwohl die Anzahl NMM-Lektionen von sieben auf sechs reduziert wird, erhöht sich die wöchentliche Lektionenzahl im 3. und 4. Schuljahr von heute 27 auf 29.
Was geschieht, wenn Englisch dazu kommt?	Die wöchentliche Lektionenzahl von heute 30 bleibt im 5. und 6. Schuljahr unverändert. Ab August 2013 werden zwei Französisch- und zwei Englischlektionen unterrichtet.
Wie werden Sie weiter informiert?	Im Laufe dieses Schuljahres erhalten Sie weitere Informationen, u.a. eine Elternbroschüre zum neuen Lehrmittel. Die Informationen werden zum Teil in verschiedene Sprachen übersetzt. Zu Beginn des 3. Schuljahres informiert Sie der Klassenlehrer / die Klassenlehrerin an einem Elternabend über die Neuerungen.
Wo erhalten Sie schon jetzt mehr Informationen?	Unter folgenden Links erhalten Sie - allgemeine Informationen zum Projekt www.passepartout-sprachen.ch - spezielle Informationen zur Umsetzung im Kanton Bern www.erz.be.ch/fremdsprachen - Informationen zu MILLES FEUILLES, dem neuen Lehrmittel für Französisch www.1000feuilles.ch



PASSEPARTOUT
FREMDSPRACHEN AN DER VOLKSSCHULE